

Auch der Tod kann uns nicht trennen

Von -Pfoetchen-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die neue Schule	2
Kapitel 2: Willkommen im Team !	6
Kapitel 3:	9
Kapitel 4:	11
Kapitel 5: Das Wiedersehen	13

Kapitel 1: Die neue Schule

Auch der Tod kann uns nicht trennen

Das ist meine erste FF, ich hoffe mal sie wird euch gefallen. Ich würde mich sehr über Kommentare freuen ^^ . Viel Spaß noch

~~~~~Die neue Schule~~~~~

Eine Gestalt stand an einer Klippe, es regnete unaufhörlich und stark vom Himmel her.

Es war Kalt und Dunkel. Dies war der Gestalt aber zühmlich egal. Tränen rannen ihr über die Wange zum Kinn und fielen dann ins unentliche und stürmische Meer

unter ihr. Ihre blauen Haare wehten im Wind und ihre ebenso nachtblauen Augen funkelten vor Hass und Trauer. Kyoko ballte die Hände zu Fäusten und wollte schreien ihre ganze Wut, Trauer einfach aus ihr rausschreien, die fest in ihr verankert saß. Aber es ging nicht, sie hatte keine Kraft mehr um zu schreien, es waren nur Schluchzer zu hören und ein kleines Wimmern. Ein Mensch hatte ihr ganzes Leben zerstört, nur weil er Macht besessen wollte. Er hatte von einer Sekunde auf die andere einfach so ihre Familie ausgeschaltet. Kyoko fragte sich, warum gerade ihre Familie und nicht sie dran glauben musste. Wollte er sie so sehr quälen? Nur so aus Spaß und um Macht zu besitzen?

Was hatte sie ihm getan, das sie so sehr leiden musste? Wer so etwas machte, war einfach nur krank und er war es. Sie hatte niemanden mehr. Zwar waren ihre besten Freunde

noch da, aber ohne ihre Familie wollte sie einfach nicht mehr. Sie nahm ein Messer aus ihrer Tasche und setzte es an ihr Herz. Kyoko dachte kurz noch an die Zeit zurück, als ihre Familie noch lebte.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxFLASHBACKxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

5 Jungs irrten in einer Schule umher und suchten ihren neuen Klassenraum. Die 5 Jungs waren erst vor einer Woche nach Deutschland gekommen um ein paar Turniere zu bestreiten.

Und heute sollten sie auch noch nebenbei zur Schule gehen, meinte ihr Manager Mr. Dickenson. Sie waren zwar nicht gerade begeistert davon, aber sie konnten leider nicht selbst entscheiden.

Und nun standen sie in einer riesen Schule und wussten nicht wohin. "Und was sollen wir jetzt machen?", fragte Ray mit leicht genervter Stimme. "Wir sind in einer riesen Schule und wissen

nicht wo unser Klassenraum ist. Wir können ja schlecht an jeden Klassenraum anklopfen und fragen, ob wir richtig sind. Und das Lehrerzimmer haben wir auch noch nicht gefunden

um zu fragen. "Warum ist Mr. Dickenson auf die bekackte Idee gekommen uns wieder zu Schule zu schicken?", fragte Tyson. "Ich find's super", freute sich Kenny. Alle guckten ihn verstört an

sogar Kai der sich an eine Wand gelehnt hatte. "Was denn? Das schadet euch nicht", meinte Kenny. "Abba, abba....." konnte Tyson nur erwidern. "Besonders dir nicht

Tyson", sagte Kenny streng. Die anderen konnten sich ein Grinsen nicht verkneifen und Kai stimmte Kenny nur zu. "Und außerdem hättest du nicht vergessen Mr. Dickenson zu fragen in welchen Raum wir müssen, würden wir hier nicht so doof rumstehen", sagte Kai und warf Tyson einen finsternen Blick zu. "Was macht ihr hier? Ihr solltet eigentlich im Unterricht sein", sagte auf einmal ein Mädchen. Die Jungs drehten sich zu dem Mädchen um.

"Wir haben uns verlaufen, wir finden unseren Klassenraum nicht", sagte Max ein bisschen verlegen und kratzte sich am Kopf. "Ach so ihr müsst die Neuen sei, dann kommt mal mit. Bevor ich es vergesse, ich heiße Kyoko Kanawa", sagte sie mit einem Lächeln auf den Lippen. "Hi ich bin Max, das sind Ray, Tyson, Kai, und Kenny auch Chef genannt", stellte sich Max und die anderen vor. "Jetzt kommt aber, wir sind sowieso schon zu spät dran", sagte sie kurz noch und ging dann Richtung Klassenraum. Als sie da waren klopfte sie an und trat mit den anderen 5 ein. "Herr Dahmen! Ich hab sie gefunden, sie haben sich verlaufen, deshalb kamen sie nicht pünktlich". "Dann hätten sie im Sekretariat oder im Lehrerzimmer nachfragen sollen", sagte der Direx mit einer etwas schäferen Stimme. Er war ziemlich groß und stämmig. Er hatte eine Brille die einem Vollmond glich. "Das haben wir auch nicht gefunden, sonst hätten wir ja nachgefragt", meinte Ray knapp. "Kein Wunder das ihr das Lehrerzimmer oder Sekretariat nicht gefunden habt. Ihr wart ja schon im Gebäude vom Gymnasium (Die Realschule und das Gymnasium sind ein Gebäude zusammen nur eine Tür trennt die beiden Schulen)", sagte sie und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. "Was wolltet ihr denn auf dem Gymmi? Da halten sich nur die Besten auf und die Intelligenzbestien. Und ihr seht nicht grad so aus", sagte eine Schülerin, die sich als Yukari vorstellte, dabei grinste sie frech. Ihre Haarfarbe war aus einem Blau und Lila gemischt, die ihr bis zum Po gingen. Und Augen die grün schimmerten. Sie erntete giftige Blicke von den 5 für diese Bemerkung. Besonders Kai nur zu gern an die Gurgel gesprungen, ließ es aber lieber bleiben. "Ist ja auch egal, setzt euch auf einen freien Platz, holt eure Sachen raus, seid still und hört zu", keifte der Direx die Neuen an. Jeder suchte sich einen Platz, holte die Sachen raus und hörte zu. Nur einer stand noch vorne. "Tyson steh nicht so doof rum, sondern setz dich irgendwo hin", fauchte Kai, Tyson an. "Dann sag mir mal bitte wo", fauchte er ebenso zurück. Kai guckte sich um, doch kein Platz war mehr frei. "Dann bleib stehen", sagte er nur tonlos. "Ich hab aber keinen Bock stehen zu bleiben, mir tun die Füße weh vom vielen Laufen und außerdem hab ich Hunger". Man hörte nur noch ein lautes Knurren aus Tysons Magengegend. "Tyson, du hast zum Frühstück 10 Brötchen verdrückt, wenn ich mich nicht verzeiht habe oder sogar noch mehr", sagte Max ungläubisch. "Das ist mir egal, wenn ich jetzt gleich nichts zu essen bekomme sterbe ich", jammerte Tyson weiter rum. "Das würde mich sogar freuen, wenn du abkratzt", warf Kai gehässig ein. "Abba Kai . . ., warum bist du immer so gemein zu mir? Was hab ich dir getan", fragte Tyson mit einem Knurren aus seinem Magen hinterher. "Du gehst mir gewaltig auf die Nerven, das hast du mir angetan und faul bist du auch noch". Kai's Blutdruck war wieder auf 180, wie jedesmal, wenn Tyson, Kai so nervte. "JETZT REICHTS MIR ABER, MEINT IHR WIR WÄRWEN HIER IM KINDERGARTEN? WENN NICHT SOFORT RUHR EINKEHRT, DANN MACH AUS DEM LADEN 'NE POMMESBUDE", schrie plötzlich der Direx und seine Augenbraue tuckte wieder so komisch und das verhiess nichts Gutes. "ERST KOMMT IHR ZU SPÄT, JETZT STÖRT IHR AUCH NOCH MEIN UNTERRICHT UND DAS ALLES AM ERSTEN TAG. FÜR BEIDE SONDERAUFGABEN UND KEINE WIEDERREDE; IST DAS KLAR?" schrie er diesmal noch lauter. "Kai? Darf ich bei dir die Sonderaufgaben abschreiben?" fragte Tyson. Der angesprochene klatschte sich die

Hand auf die stirn und erwiderte: "Wie blöd muss man sein ?!" Und konnte nur noch mit dem Kopf schütteln. "NEIN DU SCHREIBST NICHT BEI IHM AB. DU MACHST DAS MAL GANZ SCHÖN ALLEINE UND NOCH 'NE SONDERAUFGABE DAZU. JETZT SETZ DICH ENDLICH AUF DEINEN ARSCH UND HALT DIE KLAPPE". Alle aus der Klasse hielten sich die Ohren zu. Das geschrei hatte bestimmt ganz Europa mitbekommen. "Aber wohin soll ich mich denn nun hinsetzen?", fragte Tyson, der zu blöd war in eine andere Klasse zu gehen und zu fragen ob er sich einen Stuhl ausleihen darf. Herr Dahmen der sich wieder beruhigt hatte sagte wieder bedrohlicher: "Raus, sofort Raus bevor noch ein Unglück passiert". Er zeigte mit dem Finger zur Tür. "Wenn sie auf's Klo müssen, dann würde ich an ihrer stelle schnell gehen, sonst ist der ganze Boden nass und dann kann ja noch einer drauf ausrutschen und sich verletzen", sagte Tyson so naiv und unschuldig als ob er kein Wässerchen trüben könnte, das alle vor lachen auf dem Boden kullerten. Ja, selbst bei Kai konnte man ein kleines grinsen erkennen, wenn man genau hinschaute. Die Schulglocke läutete und Herr Dahmen ging aus dem Klassenzimmer, mit den nerven am Ende. "Tyson das war klasse, aber auch sehr leichtsinnig von dir", sagte Kyoko immer noch mit einem grinsen auf dem Gesicht. Die Tür ging auf und ihre Englischlehrerin kam rein. Tyson quetschte sich so lange zwischen Kenny und Max. Die Stunde ging ziemlich schnell um und nun hatten sie endlich Pause. Aber nicht für die 5 Jungs die grade zum Hof raus wollten. "Das könnt ihr vergessen, ihr kommt mit mir. Ich zeige euch die Schule damit ihr euch zurecht findet, oder wollt ihr euch noch einmal verirren?", sagte Kyoko zu ihnen und hatte Tyson schon am Kragen gepackt der sich aus dem Staub machen wollte und schleifte ihn hinter sich her. Die kleine Gruppe ging nun durch die Schule und Kyoko zeigte ihnen alles wie sie es zuvor schon angekündigt hatte. Die Schulglocke läutete ein zweites mal um anzukündigen das die Pause nun vorbei war. Kyoko war auch mit ihrer kleinen Führung fertig und sie gingen gemeinsam wieder zum Klassenraum. Ihre Deutschlehrerin kam und sagte, als es ruhiger wurde: "In zwei Wochen machen alle 8er Klassen eine Übernachtung in der Turnhalle, also bringt dann bitte eure Schlafsachen mit". Alle stöhnten vorsetzen auf, weil sie diesen Tag hassten. Mehr sagte sie nicht dazu und fing mit ihrem Unterricht an. Die letzten Unterrichtsstunden gingen ziemlich schnell um und nun hatten sie Schule aus. "Wie wäre es wenn wir uns morgen treffen, dann haben wir den ganzen Tag Zeit um zu bladen, ist ja schließlich Samstag.", sagte die blauhaarige zu den 5 Jungs als sie auf dem Heimweg waren. "Du bladest? Das wusste ich gar nicht", sagte Max überrascht. "Aber natürlich blade ich, ist doch selbstverständlich", erwiderte sie mit einem lächeln auf den Lippen. "Und? Nehmt ihr die Herausforderung an?", fragte sie. "Natürlich nehmen wir an, aber ich sage dir jetzt schon das du keine Chance gegen uns hast. Ich werde auch keine Rücksicht auf dich nehmen, nur weil du gegen die Weltmeister antrittst", pralte Tyson sofort. "Da mach die mal keine Sorgen, du brauchst keine Rücksicht nehmen", sagte Kyoko. Den restlichen Weg schwiegen sie. "Also bye, ich muss hier lang, dann treffen wir uns morgen im Park ja?!", sagte sie kurz noch bevor sie in eine Straße einbog und zum abschied noch winkte.

~~~~~

So ^^ Das war das erste Kapitel wenn es weiter gehen soll dann einfach nur Kommentare schreiben ^^

bye eure Amaya-Chan

Kapitel 2: Willkommen im Team !

Auch der Tod kann uns nicht trennen

So hier ist das zweite Kapitel Viel Spaß ^^

~~~~~Willkommen im Team!~~~~~

Am nächsten Morgen

Die Sonne schon hell als Kyoko aufwachte.Sonnenstrahlen kitzelten sie an der Nase und sie schlug ihre Augen auf.Sogleich streckte sie sich und stand auf.Kyoko ging zum Schrank und suchte sich ihre Sachen raus.Heute trug sie einen weißen Minirock und ein hellblaues Bauchfreies Top.Sie schnallte sich noch ihren Gürtel um wo eine kleine Tasche dran befestigt war,band ihre Haare zu einem Zopf zusammen und ging schnellen schrittes zum Park.Als sie ankam waren schon alle Bladebreakers fleißig am tranieren,außer Tyson der schon wieder rumjammerte das er hunger hätte.Er fing sich auch sofort eine Kopfnuss von Kai ein.Kyoko rannte das letzte stückchen noch und wünschte ihnen einen guten morgen,weil es noch ziemlich früh war.Tyson war wieder wach als Kyoko bei ihnen stehen blieb."Wie kämpfen jetzt,und keine wiederrede",war Tysons satz.Kyoko holte ihr Blade aus ihrer Tasche raus.Es war eine hellblau bis weißes Kombinations Blade .Sie stellte sich gegen über von dem Tablo und machte sich bereitzum start.Max spielte den Schitsrichter und fing an zu zählen:"3,2,1...Let it Rip".Die beiden Blades schossen in die Arena und Tysons Blade raste sofort auf das von Kyoko zu.Diese wich mühelos aus und ging auf einen gegen angriff an.Ihr Blade raste so schnell auf das von Tyson zu das es das blose Auge nicht mehr sehen konnte."Kazu,komm raus und zeigs Dragoon mit deiner Starflashattack",befahl sie ihren Bitbeast ein Schwarz-Lila leuchtnder Panther war.Kazu griff Dragoon auf befehl an.Er rammte Tysons Blade so günstig das Dragoon im hohen Bogen aus dem Tablo flog."Abba,abba...das kann doch nicht sein ".Tyson war am Boden zerstört ."Ich hab gedacht du bist Weltmeister?!",ärgerte Kyoko ihn weiter."Genau das hab ich auch gedacht ,das heißt also noch mehr tranieren bis du aus den Latschen kippst,ist das klar?!",mischte sich nun auch Kai ein .Dies war mehr als befehl gemeint als eine frage."Das kannst du mir nicht antun ,wir tranieren doch jetzt schon von morgens bis abends ,wie lange denn dann noch?",fing Tyson an zu jammern."Dann tranierst du halt auch noch die nacht durch wenn das andere nichts hilft. Kenny!? Erstelle für dickerchen einen härteren Trainingsplan!",sagte Kai und ging weiter in den Park hinein."Das mach ich liebend gerne ",meinte Kenny und ging den Befehl von Kai nach.Dabei hatte er ein fieses grinsen drauf.KAi ging immer weiter in den Park bis er schließlich an einen See ankam.ER setzte sich ans Ufer und dachte über alles mögliche nach,dabei schloss er die Augen.Eine kleine Briese kam auf und streichelte ihn an der Wange."Warum bist du gegangen?",fragte plötzlich Kyoko ,die ihm nachgeganen war und sich neben ihm gesetzt hatte."Ich konnte die Fresse von Dickerchen nicht mehr ertragen ",sagte er kühl.//Warum erzähle ich ihr das überhaupt //fragte er sich selbst."sei nicht immer so gemein zu Tyson , nur weil er manchmal faul ist und nicht deine Stärke besitzt.Er ist halt so,naiv,faul und verfressen",lächelte sie leicht.Kyoko

sprach mit einem Ton in der Stimme ,die Kai sehr beruhigte."Weißt du,ich komme oft her,ds ist mein Lieblingsplatz.Hier kann ich oft entspannen und alleine sein ,wenn ich über etwas nach denken will.Ich höre auch einfach sehr gerne dem Wind zu wie er leise flüstert und mit den Blüten spielt",sagte Kyoko und schwieg dann für die restliche zeit.Es war bereits schon Mittag als die beiden zu den anderen zurückkehrten. Kai war glücklich das er nun jemanden hatte der genauso empfand wie er, dies zeigte er aber natürli h nicht."Wo wart ihr so lange ,wir haben uns sorgen gemacht",meckerte Tyson als die beiden bei den anderen ankamen."Du hasz dir Sorgen um uns gemacht ?Mal was ganz neues.Trozdem brauchst du die keine sorgen zu machen wir sind nicht alle so unvorsichtig so wie du",erwiederte KAi kühl.Tyson schnaubte wieder vor Wut wie ein wilder Ochse ,weil Kai ihn mal wieder ärgerte,was eigentlich täglich vorkam."Wie wärs wenn wir noch in ein Eiscafè'gehen? Ich lade euch auch ein",fragte Kyoko die anderen.Tyson würde hellhörig und stimmte sofort zu.Die anderen stimmten auch zu und so gingen sie alle in die kleine Stadt,die an den Park grenzte.Es dauerte nicht mal 10 minuten da saßen sie schon im Eiscafè'und hatten bestellt.Als sie fertg waren bezahlten sie und gingen.Auf dem Weg nach Hause war es ziemlich still keiner sagte etwas bis Kai die stille brach:"Was hältst du davon ,wenn ich dich fragen würde ,ob du in unser Team willst?!",sagte er zu Kyoko tonlosund kühl wie immer.Kyoko sah Kai überrascht an sagte dann aber doch:"Ich würde natürlich "ja" sagen,aber warum fragst du?",fragte sie eigentlich ziemlich uninteressiert zurück."Ok,Willkommen im Team ,Kyoko",beschloss er nun Kyoko ins Team aufzunehmen und schwieg.Sie freute sich sehr sagte aber nur "Danke".Die anderen freuten sich natürlich auch über den neu zuwachs.Wunderten sich aber auch gleichzeitig über Kai's entscheidung.Kyoko ging mit ihenen in das Hotel der Bladebreakers ,weil sie keine lust hatte schon nach hause zu gehen.Alle 6 gingen in den Gemeinschaftsraum von ihrem hotel,um sich ein wenig auszuruhen.Sie holten sich etwas zu trinken und Tyson plünderte den ganzen Kühlschrank(in den einzelnen Appartments sind auch Kühlschränke^^),anstatt sich auzuruhrn."Tsyon!?!Du machst jetzt erst mal eine Diät",sagte Kai kühl und mit geschlossenen Augen,als Tyson mit 6 Tellern kam."Aber warum denn?"schmollte Tyson.Weil du das ganze Hotel arm machst,dehalb,"schnaubte Kai und blickte ihn finster an .Schloss danach aber wieder die Augen und beruhigte sich.Kurzer Hand stand Kai auf ging zu Tyson und schnappte ihm das Brötchen was er grade essen wollte und die anderen 6 teller weg.Er ging zum Fenster machte es auf und schmiss sie Brötchen plus Teller aus dem Fenster. Schloss danach das Fenster wieder und ging zu seinem Platz zurück,als bei Tyson vorbei kam sagte er:"Und du fängst heute mit deiner Diät an ".Die anderen betrachtet das Schauspiel mit einem Grinsen und Tyson mit ensetzten."Meine Brötchen !!!",schrie Tyson auf einmal und wollte schon aus dem fenster springen um die brötchen wieder zuholen ,hätten Kenny und Max ihn nicht festgehalten. Es folgte ein kleines gerangel aber schließlich gab Tyson auf ,hing halb aus dem Fenster und sagte mit Tränen in den Augen : "Meine armen brötchen ,das haben sie wirklich nicht verdient ". "Kyoko ?Gibst du mir mal bitte dein Blade ,ich möchte es genauer anschauen und noch was verbessern",fragte Chef der an Tysons gejammer nicht mehr interessiert war."Klar,hier",sagte sie und holte es aus ihrer Tasche und gab es Kenny.Der verzog sich sofort in sein Zimmer und nahm es genau unter die Lupe."Ich geh dann mal heim.Mein Blade hol ich mir dann morgen ab "sagte sie und ging.

~~~~~

So das war es wieder ^^
bye Amaya-Chan

Kapitel 3:

So und das dritte Kapitel ist on.Viel spaß beim lesen ^^

~~~~~  
~~~~~

"Ich gehe auf mein Zimmer wenn mich einer sucht",sagte Kai und ging ebenfalls.Nach und nach gingen auch die anderen auf ihr Zimmer um zu schlafen.Es war zwar noch nicht spät,abersie waren irgendwie alles ausgepowert.Der einzige der noch nicht ins Bett ging war Kai.Er hatte zwar schon seine Schlafsachen an,die nur aus einer Boxershorts bestand,ging aber erst noch auf den Balkon.der Blau/Grau haarige lehnte sich gegen das Geländer,schaute zu den Sternen und dachte ein bisschen nach,während eine brise sein Haar zerstrubelte.//Warum hab ich Kyoko eigentlich in unser Team aufgenommen?Mmh...vielleicht weil sie besser als Tyson und Max ist und mich deswegen beeindruckt hat?Oder vielleicht nur weil mich ihre gegenwartziehmlich beruigt und ich dann nicht so schnell ausraste?Ach...ich weiß es selbst nicht.Ist ja auch egal//.Kai ging zurück in sein Zimmer und legte sich ins Bett.Er war grade eingeschlafen ,da klopfte es an der Tür.//Wer kann das denn jetzt noch sein ?Tyson!Wenn du das bist ,dann bring ich dich um //.Kai machte die Tür auf und wollte gerade losschreien,aber ihm stockte der Atem.Vor der Tür stand Kyoko ganz durchnässt.(es hatte in der zwischenzeit angefangen zu Regnen)Kyoko's Knie wurden weich und sie drohte zu fallen,aber Kai reagierte zum Glück nochschenll genug um sie aufzufangen.Er hob sie auf die Arme und brachte sie zum Bett.Kai sah erst jetzt das sie übersäht mit blauen flecken war.Sie hatte auch eine kleine Platzwunde am Kopf,wo ein bsschen Blut rausfloss.Leichtes Fieber hatte sie ebenfalls.Der Russe ging ins Badezimmer holte eine Schüssel mit wasser ,eine Handtuch und zwei kleine Tücher.Kai zog kyoko erstmal die nassen sachen aus (BH und Slip ließ er natürlich an ^^)trocknete sie dann mit dem handtuch ab und legte es weg.Er tupfte das Blut leicht mit dem einem Tuch ab,holte dann den Verbandskasten und verarztete die Wunde.Als damit fertig war deckte Kai sie zu und machte das andere Tuch nun auch nass,frigte es aus und legte es ihr auf die glühende Stirn.Kyoko atmete unruigh und man konnte ihr ansehen das sie Alpträume hatte.//Wer oder Was hatt sie denn so zugerichtet?,die Arme//.Er strich ihr über die leicht gerötete Wange.Eine einzelne Träne bahnte sich über ihre Wange.//Warum weint sie denn ?Ihr muss was schreckliches passiert sein ,wenn sie schon im schlaf weint//.Kai blieb die ganze Nacht wach und wachte über Kyoko.Am nächsten Morgen wachte die blauhaarige als erstes auf ,die Sonne die schon aufgegangen war schien ihr ins Gesicht.Sie merkte einen leichten druck auf ihrem Becken.Sie guckte an sich herunter und erblickte Kai.Er schlief noch und sah aus wie ein kleines Kind.Kyoko wollte aufstehen,aber ihn auch nicht wecken,also beschloss sie liegen zu bleiben und schlief sogleich wieder ein.Ca.eine halbe stunde später wachte Kai auf.//Ach scheiße.Jetzt bin ich doch eingepenntund dabei hatte ich mir vorgenommen wach zu bleiben//Dadurch das sich Kai ruckartig aufgesetzt hatte wachte Kyoko erneut auf.Sie blinzelte kurz und schaute dann direkt in die Blutroten Augen von Kai.Kyoko drohte in diesen roten seen zu ertinken,wenn der Russe sie nicht in die Realitätzurück gebracht hätte."wie geht es dir ?"fragte der blau/grau haarige."Mmmh....ich hab nur ein wenig Kopfschmerzen,aber sonst eigentlich gut.Was ist überhaupt passiert?",stellte sie die gegen frage ."Du standest heute Nacht vor meiner Tür,warst durchnässt und hattest überall blaue Flecken,ebenso eine

Platzwunde am Kopf, die auch deine Kopfschmerzen verursacht haben", antwortete er mit leicht besorgter Stimme. "Ja ich erinnere mich wieder", sagte sie traurig. "Was ist überhaupt passiert?, warum wurdest du so zugerichtet?", fragte Kai noch besorgter (so besorgt kennen wir ihn ja gar nicht ^.^) Also....mmh...das war..mein..mein Stiefvater. Er hatte mal wieder getrunken". Kai sah Kyoko geschockt an. "Das passiert nicht oft, aber wenn es passiert dann auch gleich heftig. Gestern hatte ich wohl noch Glück".

~~~~~

~~~~~

Das wars mal wieder ^^
baba Amaya-Chan

Kapitel 4:

Diesmal hab ich niht solange gebraucht um eine neues Kapi on zu setzten.Ich hoffe euch gefällt auch dieses Kapitel ^^

~~~~~  
~~~~~

Ihre Tränen bahntensich schon einen Weg über ihre Wangen.Der Blaugrauhaarige nahm sie in den Arm.//Warum mach ich das überhaupt?ich hätte sie auch gestern draußen stehen lassen können,aber ich hab sie aufgenommen und versorgt.Vielleicht will ich nicht das sie genauso einsam wird wie ich damals.Ich habe erkannt das die Bladebreakers meine Familie geworden sind,genauso wie die anderen Teams auch.Sie gehört jetzt auch zur Familie.//Er lächelte leicht und drückte sie noch etwas fester an sich."Danke...das du für...mich..da bist",schuchzte sie während sie sich wieder von ihm löste."Ist doch klar,du gehörst doch jetzt auch...zur Familie",sagte Kai und ging ins Restaurant und holte etwas zu essen für Kyoko und sich selbst.Die blauhaarige nahm es mit einem lächeln auf den Lippen an ."Dankeschön",bedankte sie sich.Sie Frühstückten zusammen und Kai brachte das Geschirr wieder zurück ,als sie fertig waren.In der Zeit nahm Kyoko ihr Handy aus ihrer Tasche und schrieb ihrer besten Freundinn eine SMS."Hi Yuka!Bin bei Kai !Mein Stiefvater hat mich wieder einmal verprügelt!Bitte komm.Bye Kyo",schrieb sie und schickte die Naricht ab.Kai kam in diesem moment zurück und fragte was sie da mache "Ach nichts",sagte sie nur kurz.Sie seufte kurz und lehnte sich zurück,erst jetzt bemertkte sie,das sie nicht außer einen BH und einen Slip anhate.Sie wurde schlagartig rot und fragte Kai"Warum liege ich hier nur in BH und Slip?". "Du warst klatsch nass und du hast gefroren ,wenn ich dich nicht ausgezogen hätte,hättest du jetzt eine Erkältung",antwortete er wieder kühler."Aber...aber...". "Keine angst ich hab dir nicht weggeguckt oder dich begrabscht oder so",Kai seufzte und grinste Kyoko leicht an.Die blauhaarige machte einer Tomate konkurrenz.Der Russe kam Kyoko ziehmlich nah und flüsterte "Ich würde dir niemals was tun.Er kam ihr noch ein stückchen näher und Kyoko konnte den warmen atem auf ihrer Wange spüren.Sie schaute ihm in seine Blutroten Augen und versankte in ihnen.Sie spürte aufeinmal weiche Lippen auf ihren ruhen,kam nun wieder in die Realität zurück und merkte das Kai sie gerade küsste.Kai der so kalt wie Eis war,küsste sie.Sie war glücklich,sehr glücklich.Kyoko legte ihre Arme um seinen Hals und erwiderte den Kuss.Doch plötzlich schlug die Türe auf und ein Mädchen stand in der Türschwelle und schrie "Kyoko? Bist du hier?"Vor schreck fiel Kai von der Bettkante."Oh...hab ich etwa gestört?",fragte das Mädchen."Yukari,da bist du ja endlich",Kyoko sprang auf und fiel Yukari in die Arme."Warum bist du nur in BH und Slip?". "Öhm...". "Hat er dich etwa Vergewaltigt?".Yukari wendete sich nun zu Kai ,der gerade wieder aufstand,und schrie ihn an:"Wie kannst du nur,ich hab gedacht du wärst ein anständiger Kerl,als ich dich das erstemal gsehen habe.Aber nein ich hab mich geirrt.Ihr Typen seid doch alle gleich,immer nur das eine im Kopf .Hätt ich mir doch denken können.//Was will die denn von mir?//.Die lilahaarige ging zu Kyoko zurück und wollte sie gerade durch die Türschwelle schieben,als sie sah das die restlichen Jungs ihr den Weg versperrten."Was ist denn los,was screit ihr hier so rum.Wisst ihr überhaupt wie früh es ist?",fragte ein verschlafener Ray.ERst jetzt

merkten die restlichen Jungs von den Bladebreakers das kyoko halbnackt vor ihnen stand."Kai!Was hast du mit Kyoko angestellt?Warum steht sie halbnackt in der Tür?",fragte Max sofort."Du hast sie doch nicht etwa Verge...."weiter kam Tyson nicht denn Kai platzte der Kragen und fauchte:"Nein ich habe sich NICHT nicht Vergewaltigt.Ich hab nichts mit ihr gemacht also was sollen die ganzen anschuldigungegn?"."Er hat wirklich nichts gemacht.Ganz im Gegenteil,er hat mir geholfen.Er hat mich aufgenommen und mich verarztet",mischte sich nun auch Kyoko ein.Kai nickte nur zur Bestätigung."ach so war das also,naja,ok dann entschuldigung",meine Yukarie zu dem Russen."Tschuldigung angenommen"."Ich geh wieder ins Bett",meinte Ray nur und ging."Warte mal Ray!Ich bin auch noch müder,darf ich bei dir schlafen?",fragte Yukari.Dieser war sehr überrascht sagte aber dennoch 'ja'.Bevor beide ins Zimer gingn sagte Kyoko noch schnell zu Yuka:"Das war eine billige anmachen Yuka"."Ja und?Hat doch geklappt *smile*"sagte sie mit einem rinsen und verschwand nun in Ray's Zimmer und man hörte und sah nicht mehr von dem beiden.Die anderen waren auch zurück in ihr Zimmer gegangen.

~~~~~  
~~~~~

so das wieder einmal hoffe das es euch spaß gemacht hat weiter zu lesen
baba eure Amaya-Chan

Kapitel 5: Das Wiedersehen

Die letzten zwei kappis waren ziemlich kurz ^^" der hier wird länger,versprochen ^^Also auf ans fröhliche lesen *smile*

~~~~~  
~~~~~

Auch Kai und Kyoko waren wieder im Zimmer verschwunden.Die blauhaarige krabbelte wieder ins Bett und zog Kai gleich mit,der sich ziemlich wunderte."Mir ist kalt Kai!",sagte sie mit einer kindlichen Stimme."Soll ich dir noch eine Decke holen?".Nein!du sollst mich wärmen".Sie guckte ihm mit einem Blick an dem Kai nicht widerstehen konnte.Also legte er sich auch unter die Decke.Kyoko kam sofort zu ihm und kuschelte sich an ihn.Dieser legte unbewusst einen arm um sie und atmete ihren geruch ein.Schloss danach die Augen und schlief auch schnell wieder ein.Kyoko gab ihm noch ein Kuss auf die Wange und sie wanderte ebenfalls schnell ins Land der Träume.Sie schliefen nicht lange,beide wachten ungefähr gleichzeitig auf und schauten sich kurz in die Augen.Kyoko kam Kai wieder näher und legte ihre Lippen auf die von Kai.Der Russe erwiderte den Kuss erst zögerlich dann aber wurde er leidenschaftlicher.Er strich mit der Zunge über die Lippen und verlangte einlass.Dies wurde ihm auch sofort gewährt und beide erkundeten die Mundhöhle des anderen.Nach einigen minuten,den beiden wie stunden vorkamen,wurde der Kuss wegen sauerstoffmangels unterbrochen.Sie schnappten nach Luft,ihre Wangen waren gerötet und die augen halb geschlossen.Kai drehte Kyoko auf den Rücken und setzte sich auf ihr Becken.Er fing an sie am Hals zu küssen,saugte an ihrer weichen Haut und biss auch leicht hinein.kyoko keuchte auf und ließ sich auch weiterhin verwöhnen.Er verteilte seine Küsse über das Schlüsselbein zum bauch und wieder hinauf,vobei er mit seiner rechten Hand über ihren Rücken strich."Kai!Ich will dich,auch wenn ich dich kaum kenne (bitte nicht für ne schlampe halten v.v)".Es war nur ein leises flüstern das von kyoko kam,aber Kai hatte es laut und deutlich gehört.Er lächelte und sagte dann"Wenn du es so willst,dann liebend gern".Zur bestätigung zog er sie hoch und küsste sie abermals leidenschaftlich.Plötzlich sprang die Türe auf und Tyson stand in dieser.Vor schreck fiel Kai abermals aus dem Bett und seine neue Beule stand ihm wirklich gut."Oh....hab ich euch gestört",fragte er leicht verwirrt."WAS WILLST DU",schrie der Russe den Besitzer von Dragoon an."ich wollte fragen ob du einkaufen gehst,weil nix mehr da ist",antwortete er."Raus,sonst kannst du die Radischen gleich von unten betrachten".Aber Kai,ich hab doch hunger,willst du mich wirklich verhungern lassen?",fragte Tyson Hundeaugen.Kai war am verzweifeln."Gehst du nun einkaufen oder nicht?".fragte er nochmals nach."NEIN ich geh nicht einkaufen,bin ich denn dein Bimbo oder was?!UND JETZT HAU ENDLICH AB".Ist ja gut,reg dich nicht so auf",meinte der blauhaarige nur kurz."WARUMM SOLL ER SICH NICHT AUFREGEN?DU HAST UNS MITTEN BEIM FICKEN GESTÖRT (stimmt zwar nicht ganz aber egal ^^ich wusste nicht was ich sonst schreiben sollte gomen)",schrie nun Kyoko dich sich bis jetzt rausgehalten hatte,ihr dann aber der Kragen geplatzt war.Die anderen wurden von dem geschrei angelockt."Wer hat wen gefickt?",fragte Yukari etwas verschlafen."WAS GLOTZ IHR DENN SO?HABT IHR NOCH JEMANDEM BEIM FICKEN GESEHEN?",schrie sie nochmals."Ne,eigentlich nicht",sagte Ray.kyoko war dem

heulkrampf nahe. Sie nahm sich ein paar Sachen von Kai, zog sie dann an und raste mit hoher Geschwindigkeit aus dem Zimmer, an dem Störenfrieden, zur Haustüre vorbei. Diese schlug mit einem kräftigem Knall zu. Stille. Niemand sagte auch nur ein Wort. Bis Tyson die Stille brach und Kai erneut fragte "Gehst du jetzt einkaufen. Kyoko ist ja jetzt nicht mehr da?". "NEIN DU HIRNAMPOTIERTES ARSCHLOCH. DU BEWEGST DEINEN FETTEN ARSCH SOFORT AUS MEINEM ZIMMER, SONST KANNST DU DEINE GIEDMASSEN SUCHEN, WEIL ICH SIE IN ALLE 4 HIMMELSRICHTUNGEN VERSTEUT HABE UND DEIN KOPF BENUTZ ICH ALS BOWLINGKUGEL". "Ieehek das ist ja ekelig. Kai du sadist", sagte Tyson nur noch und verkroch sich dann in sein Zimmer. Die anderen gingen auch schnell wieder, weil sie kein Bock hatten ebenfalls von Kai angebrüllt zu werden. Dieser blieb in seinem Bett sitzen und schmolte für die restliche Zeit. // Wenn Tyson mir in den nächsten Tagen über den Weg läuft, dann Gnade ihm Gott // Er fluchte noch ein paar Stunden über Tyson und überlegte sich schon mal ein paar Mordaktionen die er an Tyson ausprobieren wollte, wie eben schon gesagt, er ihm das nächste Mal über den Weh lief. "Du Ray?! Hast du irgendwann mal Zeit gegen mich zu bladen?", fragte Yukari als sie wieder im Zimmer waren. "Natürlich, wie wäre es mit morgen nach der Schule?", fragte Ray sie zurück. "Ok", sagte sie nur knapp und ging dann ins Bad um sich zu duschen. Als sie fertig war, ging sie nur mit einem Handtuch bekleidet wieder raus. Ray, der Yukari nicht sah, wollte sich gerade umdrehen und aus dem Zimmer gehen. Dabei fiel er über seine alten Klamotten die noch auf dem Boden lagen. Verhärtete sich dort drin und landete geradewegs auf Yukari. Bei dem Sturz ging ihr Handtuch auf, weil sie es sich nur locker drum gebunden hatte. Ray merkte das sein Gesicht auf etwas weiches fiel. Dieser machte nach einiger Zeit die Augen wieder auf, die er beim Sturz geschlossen hatte. Er sah direkt in Yukaris knall rotes Gesicht. Ray wusste nun wo er eigentlich drauf lag. Er stand so schnell wie möglich auf, dabei hätte er fast wieder das Gleichgewicht verloren. Als er stand entschuldigte er sich bei ihr. Lilahaargen. Half ihr dann auf, nahm allerdings zu viel Schwung und landete geradewegs in seinen Armen, die er unbewusst fest um sie geschlossen hatte. Nach einiger Zeit sagte Yukari: "Ähm.... könntest du mich freundlicher Weise wieder loslassen? Ich möchte mir gerne etwas anziehen", sagte sie. Ray kam der Bitte nach und ließ sie wieder los. "Dankeschön", sagte sie nur noch. nahm ihre Sachen und verkrümelte sich wieder ins Bad. Kyoko ging wutschnaubend in den Park und setzte sich ans Ufer. // Tyson du Idiot. Machst immer die schönsten Momente kapputt. Kai wird wohl jetzt auch mächtig sauer auf ihn sein. // "Der schmiedet bestimmt schon Mordpläne, so wie ich ihn einschätze", sagte die blauhaarige zu sich selbst (zu wem hätte sie es denn sonst sagen können -.-) "Wer schmiedet Mordpläne?", ertönte plötzlich eine Stimme hinter Kyoko. Diese drehte sich sofort um und ihre Augen begannen zu leuchten. Sie stand auf und rannte zu der Person hin und sprang ihr in die Arme und begrüßte sie so. Die Person, die sich als jahrelange Freundin von Kyoko rausstellte, begrüßte sie ebenfalls mit einer Umarmung. "Oh.... Momoko ich hab dich so vermisst". "Ich hab doch gesagt ich komme wieder, meinst du ich lass dich bei den ganzen Dummdödeln alleine (sie meint damit die Klasse ^^)" Momoko war ebenfalls 15. Sie hatte Schwarze Haare die leicht bläulich schimmerten und ihre Augen waren ebenfalls Schwarz und im Moment funkelten sie vor Freude. Momoko und Kyoko hatten sich ein Jahr nicht mehr gesehen, weil Momo's Eltern oft wegen dem Geschäftlichen Umziehen mussten. Aber nun war sie wieder da und versprach auch für immer zu bleiben. Sie unterhielten sich noch lange über alles mögliche, aber schließlich gingen sie zu dem Hotel zurück wo die Bladebreakers derzeit wohnten. Bevor sie ging hatte sie sich noch selber ein Zimmer gemietet, weil sie nicht

mehr nach Hause wollte. Kyoko und Momoko gingen zusammen in den Gemeinschaftsraum wo auch die restlichen Bladebreakers saßen. Max und Tyson saßen vor einem Schachbrett. Max versuchte Tyson die Spielregeln zu erklären, was sich als schwieriger herausstellte als geplant, Ray guckte Fern, Kenny stritt sich wieder einmal mit Dizzy und Kai...ja Kai war immer noch auf seinem Zimmer und schmolle vor sich hin. Die beiden Mädels setzten sich an einen kleinen Tisch in der Ecke des Raumes. Kyoko holte aber vorher noch etwas zu trinken aus der kleinen Minibar, die ebenfalls im Raum stand. Tyson war schon dran Kyoko zu fragen wer das sei, aber Max hielt ihn davon ab "Ich würde, wenn ich du wäre, sie heute nicht mehr ansprechen. Sie ist bestimmt stinksauer auf dich!". "Warum denn? ich hab ihr doch gar nicht getan!". Er drehte sich zu Kyoko und Momoko um. "Wer bist du?", fragte er die Schwarzhaarige. Sie grinste und sagte dann "Ich bin dein schlimmster Alptraum". "Ne is klar, jetzt sag mal". "Hab ich doch grade gesagt, ich bin dein schlimmster Alptraum, auch Momoko genannt. Das wirst du noch früh genug merken". Ihr grinsen wurde breiter und sie wendete sich von Tyson ab. Der Tag ging schnell um, es passierte aber nichts besonderes mehr.

~~~~~  
~~~~~

So ich hoffe der Text is jetzt länger als die anderen geworden, wenn nicht dürft ihr mich ruhig köpfen ^-^. Also bis zum nächsten kappi *wink wink*